Artikel vom 01.04.2026 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 14:09 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/champing-statt-gottesdienste

„Champing“ statt Gottesdienste



Foto: Petra Jacob

Übernachten mit Seele geht in den wohl größten Hotelzimmern der Welt: in englischen Kirchen

„Geh durchs Friedhofstor, dann sofort rechts, schau hinter den Grabstein bei der Mauer“, heißt die Anweisung. Dort im Gras liegt die Geldkassette mit dem Schlüssel zur Allerheiligenkirche von Aldwincle in der Grafschaft Northamptonshire. Erst nach heftigem Rütteln und Ziehen öffnete sich die alte Holztür. „Alte Kirchentürschlösser erfordern ein wenig Überzeugungsarbeit“, hatte es in der Buchungsinformation geheißen, „und bewahren Sie den uralten Schlüssel sicher auf, Ersatz ist schwer zu bekommen.“

Campen in Kirchen

Seit einigen Jahren kann man in der Allerheiligenkirche von Aldwincle, deren Ursprünge bis ins 13. Jahrhundert zurückreichen, übernachten. In der Tat wurde die Idee, in englischen Kirchen zu übernachten, in ebendiesem Gotteshaus ins Leben gerufen. Eine Gruppe junger, abenteuerlustiger Pfadfinder fragte an, ob sie eine der Kirchen, die vom gemeinnützigen Churches Conservation Trust (CCT) betreut werden, als Nachtlager nützen können. Der Trust kümmert sich um leer stehende oder nicht mehr regelmäßig genutzte Kirchen, die zur Church of England gehören.

Petra Jacob

Mehr in LZ 14-2026 ab S. 52.